

ZA6732

Polarisierung von Politik und Gesellschaft

- Fragebogen -

0a. In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?

INT: BERLIN NACHFRAGEN, OB WEST ODER OST!!!

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland
- Berlin -> 0c.
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

0c. Und gehörte der Bezirk, in dem Sie wohnen, früher ...

- zum Westen oder01.
- zum Osten Berlins?01.

0b. Wie viele Einwohner hat Ihr Wohnort ungefähr?

- bis 2 000 Einw.
 - bis 5 000 Einw.
 - bis 10 000 Einw.
 - bis 20 000 Einw.
 - bis 50 000 Einw.
 - bis 100 000 Einw.
 - bis 500 000 Einw.
 - über 500 000 Einw.
-

01. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Deutschland?

- Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze/Ausbildungsplätze
- Ausländer/Zuwanderung/Integration/Asyl/Flüchtlinge
- Ausländerfeindlichkeit
- Rechtsradikale/Rechtsextremismus/Rechtspopulismus/Pegida
- Renten/Alte/Alterssicherung
- Streit in der Bundesregierung/Zustand CDU,CSU,SPD/CDU-Parteivorsitz
- AfD/AfD im Bundestag
- Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik/Pflegeversicherung
- Sozialleistungen/Hartz IV
- Lebenshaltungskosten/Preise/Benzinpreise/Inflation
- Löhne/Arbeitszeitregelung/Mindestlohn
- internationale Banken- und Finanzkrise/Börse
- Europa/EU/Euro-Krise/Brexit/Italien/Griechenland/Frankreich
- Türkei/Politik Erdogan/Türkei-Beitritt zur EU
- Russland/Putin/Ukraine/Krim-Konflikt
- USA/Trump/Strafzölle/Handelskrieg/Iran-Sanktionen
- Streik/Tarifstreit/Gewerkschaften
- Wohnungsmarkt/Mieten/Mietpreise
- Steuern/Steuererhöhungen/Steuerhinterziehung
- Digitalisierung / schnelles Internet
- Wirtschaftslage
- Staatsverschuldung/Verschuldung der Bundesländer
- dt. Einheit: Probleme/Finanzierung/Abwanderung/Verh. O-W
- Parteien-/Politikverdruss/-affären
- Pessimismus/„Jammern“/Perspektivlosigkeit
- Diesel-Affäre/Automobilindustrie/Fahrverbote
- Kriminalität/Ruhe und Ordnung/mehr Polizei
- Umweltschutz/Klimawandel
- Energiewende/Erneuerbare Energien
- Atompolitik/Atomkraftwerke/Endlagerung
- Verkehrsprobleme/Straßenbau/Maut
- Islam/Islamismus
- Terrorismus/Anschläge/IS (Islamischer Staat)
- Bundeswehr/Auslandseinsätze
- Israel/Palästinenser/Gaza-Streifen/Hamas
- Syrien/Irak/Afghanistan
- Nordkorea / Krise
- Frieden/Entspannung
- Schule/Bildung/PISA
- Familie/Kinder/Jugend
- soziales Gefälle/Gerechtigkeit /Arm-Reich/„Unterschicht“
- (fehlender) Zusammenhalt Gesellschaft/Spaltung Gesellschaft
- Moral/Werte
- Datenschutz / Datenmissbrauch / facebook

- Sonstige Probleme
(!!! NOTIEREN !!!)

02. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

- Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze/Ausbildungsplätze
 - Ausländer/Zuwanderung/Integration/Asyl/Flüchtlinge
 - Ausländerfeindlichkeit
 - Rechtsradikale/Rechtsextremismus/Rechtspopulismus/Pegida
 - Renten/Alte/Alterssicherung
 - Streit in der Bundesregierung/Zustand CDU,CSU,SPD/CDU-Parteivorsitz
 - AfD/AfD im Bundestag
 - Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik/Pflegeversicherung
 - Sozialleistungen/Hartz IV
 - Lebenshaltungskosten/Preise/Benzinpreise/Inflation
 - Löhne/Arbeitszeitregelung/Mindestlohn
 - internationale Banken- und Finanzkrise/Börse
 - Europa/EU/Euro-Krise/Brexit/Italien/Griechenland/Frankreich
 - Türkei/Politik Erdogan/Türkei-Beitritt zur EU
 - Russland/Putin/Ukraine/Krim-Konflikt
 - USA/Trump/Strafzölle/Handelskrieg/Iran-Sanktionen
 - Streik/Tarifstreit/Gewerkschaften
 - Wohnungsmarkt/Mieten/Mietpreise
 - Steuern/Steuererhöhungen/Steuerhinterziehung
 - Digitalisierung / schnelles Internet
 - Wirtschaftslage
 - Staatsverschuldung/Verschuldung der Bundesländer
 - dt. Einheit: Probleme/Finanzierung/Abwanderung/Verh. O-W
 - Parteien-/Politikverdruss/-affären
 - Pessimismus/„Jammern“/Perspektivlosigkeit
 - Diesel-Affäre/Automobilindustrie/Fahrverbote
 - Kriminalität/Ruhe und Ordnung/mehr Polizei
 - Umweltschutz/Klimawandel
 - Energiewende/Erneuerbare Energien
 - Atompolitik/Atomkraftwerke/Endlagerung
 - Verkehrsprobleme/Straßenbau/Maut
 - Islam/Islamismus
 - Terrorismus/Anschläge/IS (Islamischer Staat)
 - Bundeswehr/Auslandseinsätze
 - Israel/Palästinenser/Gaza-Streifen/Hamas
 - Syrien/Irak/Afghanistan
 - Nordkorea / Krise
 - Frieden/Entspannung
 - Schule/Bildung/PISA
 - Familie/Kinder/Jugend
 - soziales Gefälle/Gerechtigkeit /Arm-Reich/„Unterschicht“
 - (fehlender) Zusammenhalt Gesellschaft/Spaltung Gesellschaft
 - Moral/Werte
 - Datenschutz / Datenmissbrauch / facebook

 - Sonstige Probleme
(!!! NOTIEREN !!!)
-

03. Und nun zu den Parteien in Deutschland ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die CDU, die CSU, die SPD, die AfD, die FDP, die Linke und die Grünen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

- CDU
- CSU
- SPD
- AfD
- FDP
- Linke
- Grüne

04. Wie stark interessieren Sie sich für Politik, ...

- sehr stark,
- stark,
- etwas,
- kaum oder
- gar nicht?

PB ZR

05. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie ...

- gut,
- teils gut/ teils schlecht oder
- schlecht?

PB ZR

06. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?
Erwarten Sie, dass Ihre wirtschaftliche Lage dann ...

- besser,
- gleichbleibend oder
- schlechter sein wird?

PB ZR

07. Wenn Sie einmal an Ihr gegenwärtiges Leben denken, haben Sie da alles in allem gesehen ...

- eher mehr, als Ihnen gerechterweise zusteht,
- ungefähr das, was Ihnen gerechterweise zusteht, oder
- eher weniger, als Ihnen gerechterweise zusteht?

PB div

08. Wenn Sie an Ihre Zukunft denken, sind Sie da ...

- eher optimistisch oder
- eher nicht optimistisch?

BdB '97

09. Und wie ist das allgemein in Deutschland? Sind die meisten Deutschen ...

- eher optimistisch oder
- eher nicht optimistisch?

BdB '97

10. Was würden Sie allgemein zur Demokratie in Deutschland sagen: Sind Sie damit ...

- eher zufrieden oder
- eher unzufrieden?

PB ZR

11. Und halten Sie die Demokratie für Deutschland ...

- für die beste Staatsform oder
- gibt es eine andere Staatsform, die besser ist?

BTW'98/BST'03,'08

12. Was meinen Sie, wird bei uns in der Politik in wichtigen Fragen ...

- zu viel gestritten,
- zu wenig gestritten, oder
- ist das gerade richtig?

P ab'93 div / BST

13. Wenn Sie an Ihr persönliches Umfeld denken, kommt es da bei Gesprächen über politische Themen ...

- sehr häufig zu Streit,
- häufig,
- nicht so häufig oder
- nie?

- führe keine Gespräche über politische Themen

P neu

14. Wenn es um politische Auseinandersetzungen in unserem Land geht: Was meinen Sie, haben da die meisten Menschen für andere politische Meinungen ...

- eher zu viel Verständnis,
- eher zu wenig Verständnis, oder
- ist das so gerade richtig?

P neu

15. Einmal ganz allgemein: Glauben Sie, dass das, was Deutschland ausmacht, ...

- allmählich verloren geht, oder
- glauben Sie das nicht?

neu

16. Und dass das, was Deutschland ausmacht, erhalten bleibt: Ist das für Sie ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig?

neu

17. Was meinen Sie: Geht es in unserer Gesellschaft ...

- eher sozial gerecht zu oder
- eher sozial ungerecht zu?

BdB ZR

18. Und dass es sozial gerecht zugeht, ist das für Sie ...

- ein sehr wichtiges politisches Thema,
- ein wichtiges,
- ein weniger wichtiges oder
- kein wichtiges politisches Thema?

neu

19. Was meinen Sie zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, gibt es in unserer Gesellschaft ...

- sehr viel Zusammenhalt,
- viel
- wenig oder
- keinen Zusammenhalt?

neu

20. Was meinen Sie: Hat der Zusammenhalt in der Gesellschaft in den letzten Jahren ...

- eher zugenommen,
- eher abgenommen, oder
- hat sich da nicht viel verändert?

P1611b/BbB0909

21. In allen Gesellschaften gibt es Gegensätze oder sogar Konflikte zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen. Wie stark sind Ihrer Meinung nach die Konflikte hier in Deutschland? Sind die Konflikte zwischen ...

(Randomisieren!)

- a) Arm und Reich ...
- b) Arbeitgebern und Arbeitnehmern ...
- c) Jungen und Alten ...
- d) Ausländern und Deutschen ...
- e) Ostdeutschen und Westdeutschen ...
- f) Frauen und Männern ...

- sehr stark,
- stark,
- nicht so stark, oder
- gibt es da keine Konflikte?

PB ZR / neu

22. Wie würden Sie den Zustand unserer Gesellschaft beurteilen:
Glauben Sie, ...

- dass in unserer Gesellschaft im Großen und Ganzen alles in Ordnung ist,
- dass wir in unserer Gesellschaft zurzeit eine Reihe von größeren Problemen haben,
- dass sich unsere Gesellschaft zurzeit in einer schweren Krise befindet, oder
- glauben Sie, dass wir uns auf eine Katastrophe zubewegen?

PB ZR `92-09

23. Zum Thema gleiche Bildungschancen für alle: Wird in Deutschland – unabhängig von Elternhaus, Herkunft oder finanziellen Mitteln – für gleiche Chancen auf Bildung ...

- zu viel getan,
- zu wenig getan oder
- ist das gerade richtig?

neu

24. Und sind gleiche Bildungschancen für Sie ...

- ein sehr wichtiges politisches Thema,
- ein wichtiges,
- ein weniger wichtiges oder
- kein wichtiges politisches Thema?

neu

25. Was meinen Sie zur Globalisierung, also der internationalen Verflechtung im Bereich Wirtschaft und Gesellschaft? Halten Sie die Globalisierung insgesamt ...

- eher für etwas Gutes,
- eher für etwas Schlechtes, oder
- können Sie das nicht beurteilen?

P0706a

26. Ist Ihnen das momentane Tempo der Globalisierung ...

- eher zu schnell,
- eher zu langsam oder
- ist das gerade richtig?

BdB 03-'10

27. Und ist die Globalisierung für Sie ...

- ein sehr wichtiges politisches Thema,
- ein wichtiges,
- ein weniger wichtiges oder
- kein wichtiges politisches Thema?

neu

28. Zum Thema Digitalisierung, also der zunehmenden Verbreitung von Internet und Computeranwendungen in vielen Bereichen des privaten und beruflichen Lebens: Was meinen Sie, bringt die Digitalisierung für Deutschland ...

- eher Vorteile,
- eher Nachteile, oder
- werden sich Vor- und Nachteile für Deutschland ausgleichen?

neu

29. Und was erwarten Sie für sich persönlich? Bringt die Digitalisierung - alles in allem gesehen - für Sie persönlich ...

- eher Vorteile,
- eher Nachteile, oder
- werden sich Vor- und Nachteile für Sie ausgleichen?

neu

30. Wenn Sie an die heute in Deutschland lebenden Ausländer denken: Sehen Sie darin eher ...

- eine kulturelle Bereicherung, oder
- sehen Sie eher die Gefahr einer Überfremdung?

PB/BdB div

31. In Deutschland gibt es eine vollständige rechtliche Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Ehen. Damit ist auch die gemeinsame Adoption von Kindern möglich. Finden Sie diese Gleichstellung ...

- eher gut oder
- eher schlecht?

neu

32. Und ist die vollständige rechtliche Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Ehen für Sie ...

- ein sehr wichtiges politisches Thema,
- ein wichtiges,
- ein weniger wichtiges oder
- kein wichtiges politisches Thema?

neu

33. Glauben Sie, dass bei uns in Deutschland alles in allem für die Ganztagsbetreuung von Kindern in Krippen und Kindergärten ...

- zu viel getan wird,
- zu wenig getan wird oder
- ist das gerade richtig?

neu

34. Und ist die Ganztagsbetreuung von Kindern in Krippen und Kindergärten für Sie ...

- ein sehr wichtiges politisches Thema,
- ein wichtiges,
- ein weniger wichtiges oder
- kein wichtiges politisches Thema?

neu

35. Ich nenne Ihnen jetzt einige Einrichtungen aus dem Bereich des öffentlichen Lebens und möchte gerne wissen, ob Sie diesen Einrichtungen vertrauen oder nicht vertrauen.

Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

"Plus 5" bedeutet, dass Sie der Einrichtung voll vertrauen.

"Minus 5" bedeutet, dass Sie ihr überhaupt nicht vertrauen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

(INT: Randomisieren)

Wie ist das mit ...

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| - a) den Gerichten | -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 |
| - b) den Gewerkschaften | -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 |
| - c) den Kirchen | -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 |
| - d) der Polizei | -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 |
| - e) der Bundesregierung | -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 |
| - f) den Politikern | -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 |
| - g) den Parteien | -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 |

36. Wenn Sie einmal nur an die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD und ZDF und die großen Tageszeitungen denken: Halten Sie da im Großen und Ganzen die Nachrichten und Informationen über Politik ...

- für sehr glaubwürdig,
- glaubwürdig,
- weniger glaubwürdig oder
- für überhaupt nicht glaubwürdig?

neu

37. Ich nenne Ihnen nun einige Ansichten, die manche Leute vertreten. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Ansichten ...

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

(INT: RANDOMISIEREN)

a. „Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Ansicht ...

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

b. „Manchmal ist die Politik so kompliziert, dass jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.“

c. „Leute wie du und ich haben so oder so keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut.“

d. „Im Großen und Ganzen sind die Parteien alle gleich.“

BPA '97 +BST div

38. Glauben Sie, dass heute bei uns in Deutschland im Großen und Ganzen ...

- die richtigen Leute in den führenden Positionen sind, oder
- glauben Sie das nicht?
- weiß nicht

PB ZR

39. Was meinen Sie ganz allgemein: Wird für Flüchtlinge und Asylsuchende bei uns in Deutschland...

- zu viel getan,
- zu wenig getan, oder
- ist das so gerade richtig?

PB div

40. Und ist das Thema Flüchtlinge und Asylsuchende für Sie ...

- ein sehr wichtiges politisches Thema,
- ein wichtiges,
- ein weniger wichtiges oder
- kein wichtiges politisches Thema?

neu

41. Wie ist das bei Ihnen: Haben Sie persönlich wegen der Flüchtlinge und Asylsuchenden bei uns ...

- eher Vorteile,
- eher Nachteile oder
- hat das für Sie keine großen Auswirkungen?

P1707b div mod.

42. Wenn es um die Lösung von Konflikten in der Welt geht:

- Sollte sich Deutschland in Zukunft stärker als bisher an der Konfliktlösung beteiligen,
- sollte sich Deutschland in Zukunft weniger als bisher an der Konfliktlösung beteiligen, oder
- sollte es so bleiben wie bisher?

BdB '01, '03, '09

43. Was wäre Ihnen für die zukünftige Entwicklung der EU am liebsten, ...

- wenn sich die Mitgliedsstaaten künftig enger zusammenschließen,
- wenn die Mitgliedsstaaten mehr Eigenständigkeit bekommen oder
- sollte sich da nicht so viel ändern?

PB ab `16 div

B. Wie alt sind Sie?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 bis 79 Jahre
- 80 Jahre und älter

F. Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

- Hauptschulabschluss (Volksschule)..... -> K.
(Ost: frühere 8-klassige Schule)
- Mittlere Reife/Realschulabschluss -> K.
(Fach-/Handelsschulabschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss)
(Ost: frühere 10-klassige polytechnische Oberschule/POS)
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife, -> G.
(Ost: frühere 12-klassige erweiterte Oberschule/EOS)
- haben Sie keinen Schulabschluss, oder -> K.
- sind Sie noch in der Schule? -> F2.

F2. Und welchen Schulabschluss streben Sie an?

- Hauptschulabschluss, -> E.
- Mittlere Reife/Realschulabschluss oder -> E.
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife? -> E.

G. Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule?

- ja
- nein

K. Sind Sie zurzeit berufstätig?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt -> K1.
 - teilzeit beschäftigt -> K1.
 - in Kurzarbeit -> K1.
 - Elternzeit / Mutterschutz -> K1.
 - arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme -> L.
 - arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme -> L.
 - Rente, Pension, Vorruhestand -> L.
 - in Ausbildung / (Hoch-)Schule -> K2a.
 - Bundesfreiwilligendienst (Freiw. Soz./Ökol. Jahr) -> K2a.
 - nicht berufstätig / Hausfrau/Hausmann -> K2a.

K1. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ...

- für sicher oder
- für gefährdet?

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in -> K2a/K3.
- Facharbeiter/in -> K2a/K3.
- Meister/in -> K2a/K3.
- Angestellte/r -> L2.
- Beamter/Beamtin -> L3.
- Richter/in -> K2a/K3.
- Soldat/in / Freiw. Wehrdienst -> K2a/K3.
- Landwirt/in (selbständig) -> K2a/K3.
- Selbstständig -> K2a/K3.
- Hausfrau/Hausmann -> K2a/K3.
- hatte noch nie einen Beruf -> K2a/K3.

(!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> K2a/K3.
- eine gehobene oder -> K2a/K3.
- eine leitende Tätigkeit? -> K2a/K3.

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> K2a/K3.
- mittleren Dienst, -> K2a/K3.
- gehobenen Dienst oder -> K2a/K3.
- höheren Dienst ? -> K2a/K3.

SCHALTER K2a & K2b: NICHT an K = bin arbeitslos

K2a. Wenn Sie einmal an die Zeit seit 1990 denken: Waren Sie da schon einmal arbeitslos?

- ja -> K2b
- nein -> E.

K2b. Und wie lange waren Sie da insgesamt arbeitslos?

- weniger als ein Jahr
- 1 bis 2 Jahre
- 3 bis 5 Jahre
- 6 bis 10 Jahre
- mehr als 10 Jahre

SCHALTER K3: *NUR* an K = bin arbeitslos

K3. Wenn Sie einmal an die Zeit seit 1990 denken: Wie lange sind Sie da insgesamt arbeitslos?

- weniger als ein Jahr
- 1 bis 2 Jahre
- 3 bis 5 Jahre
- 6 bis 10 Jahre
- mehr als 10 Jahre

E. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

- 1 -> P.
- 2 -> E1.
- 3 -> E1.
- 4 -> E1.
- 5 und mehr -> E1.

E1. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

!!! Nur eine Nennung !!!
 !!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere
- ja, selbst und andere
- nein

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch -> R.
- protestantisch/evangelisch..... -> R.
- muslimisch/Islam..... -> M1/Y1
- jüdisch -> M1/Y1
- anderer..... -> M1/Y1
- keiner -> M1/Y1

R. Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie ...

- jede Woche,
- fast jede Woche,
- ab und zu,
- einmal im Jahr,
- seltener oder
- nie?

NUR MOBIL

Zum Schluss noch zum Thema Telefonieren:

M1. Wo habe ich Sie jetzt gerade erreicht, ...

- zuhause oder
- woanders?

NUR MOBIL

M2. Bei einigen Handys gibt es auch die Möglichkeit, über eine zusätzliche Festnetznummer auf dem Handy erreichbar zu sein, was als sogenannte „Homezone“ oder „ZuhauseOption“ bezeichnet wird.

Sind Sie auf Ihrem Handy über eine solche zusätzliche Festnetznummer erreichbar?

- ja
- nein

NUR MOBIL

M3. Und wie ist das in Ihrem Haushalt: Haben Sie da auch einen normalen Telefonanschluss, also einen Festnetzanschluss?

(INT: Kein Handy,
nur Festnetz, analog, Kabel-Telefonie, ISDN etc.)

- ja -> Y1.
- nein -> Y6.

Y1. Über wie viele verschiedene Telefonnummern sind Sie zuhause auf dem Festnetz telefonisch erreichbar, das Handy ausgenommen?

(INT: Kein Handy!!!)

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

NUR FESTNETZ

Y3. Haben Sie ein Handy?

- ja -> Y4.
 - nein -> A.
-

NUR MOBIL

Y6. Haben Sie eine weitere Handynummer, unter der Sie persönlich erreichbar sind?

- ja -> Y4.
 - nein (nur diese eine) -> A.
-

Y4. Und wie viele Handynummern haben Sie insgesamt, unter denen Sie persönlich erreichbar sind?

- eine
 - zwei
 - drei und mehr
-

A. Geschlecht des Befragten.

- männlich
 - weiblich
-

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.
